

1
2 Datum: Montag, den 03.07.17
3 Ort: Schlossplatz 2, 48149 Münster, Hörsaal S8
4 Beginn: 18:18 Uhr
5 Ende: 19:09 Uhr
6 Protokollant: Lorenz Garbe
7
8

9
10 **Protokoll der 11. Sitzung des**
11 **59. Studierendenparlaments**
12

13
14
15 Gemäß Einladung lautet die vorgeschlagene Tagesordnung wie folgt:
16

- 17 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 18 2. Annahme von Dringlichkeitsanträgen
 - 19 3. Feststellung der Tagesordnung
 - 20 4. Berichte aus den Ausschüssen
 - 21 5. Berichte aus dem AStA
 - 22 6. Weitere Berichte
 - 23 7. Besprechung von Protokollen
 - 24 8. Umbesetzung von Ausschüssen
 - 25 9. Antrag auf Änderung der Beitragsordnung
 - 26 10. Anträge auf Vergabe von Darlehen und Zuschüssen
 - 27 11. Stundungs- und Ratenminderungsanträge
 - 28 12. Rechtsschutzanträge
- 29
30

31 Anmerkung des Protokollanten:

32 Ergebnisse der Abstimmungen werden folgendermaßen gekennzeichnet:
33 (Für-/Gegenstimmen/Enthaltungen)

34
35 *Zu den Tagesordnungspunkten:*
36
37

38 **TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

39
40
41 Um 18:18 Uhr sind 26 Parlamentarier und Parlamentarierinnen anwesend. Das StuPa ist damit beschlussfähig.
42 Folgende Parlamentarier*innen sind anwesend:
43
44

45 **TOP 2: Annahme von Dringlichkeitsanträgen**

46
47
48 Es liegen keine Anträge vor.
49
50
51
52
53

54 **TOP 3: Feststellung der Tagesordnung**

55
56
57 **Abstimmungsergebnis (26/0/0),**
58 damit ist dieser Antrag angenommen.
59
60

61 **TOP 4: Berichte aus den Ausschüssen**

62
63

64 *Alexander Bliefernich (HHA-Vorsitzender)*: HHA hat getagt. Es gibt zwei Empfehlungen für das Studierenden-
65 parlament

66

67 *Marie Völkerling (HGA-Vorsitzende)*: HGA tagt morgen noch einmal im AStA-Plenumsraum. Eine E-Mail wird
68 noch rumgeschickt.

69

70

71 **TOP 5: Berichte aus dem AStA**

72

73

74 *Martha Schuldzinski (AStA-Vorsitzende)*: Das ASV-Sommerfest war am Samstag.

75 Im nächsten Semester wird einen „Tag-der-Lehre“ geben. Das Oberthema ist Diversity. Er findet
76 am 7.11.2017 statt.

77

78

79 **TOP 6: Weitere Berichte**

80

81

82 Keine weiteren Berichte

83

84

85 **TOP 7: Besprechung von Protokollen**

86

87

88 *Finn Schwennsen (CG)*: **Redaktionelle Änderungen**

89 Zeile 140: Datum des „Tages-der-Lehre“ korrigieren auf den 7.11

90 Zeile 9: Ergänze '10' vor '.Sitzung'

91 Zeile 153: Ersetze 'ZPA' durch 'ZWA'

92 Zeile 398: Ergänze den Antrag

93

94 *Finn Schwennsen (CG)*: **Änderungsantrag an das Protokoll**

95 Änderung der Zeile 606: Ergänze: 'Der Änderungsantrag wird vom Antragsteller so übernommen.'

96 **Abstimmungsergebnis (21/0/5)**,

97 damit ist dieser Antrag angenommen.

98

99 *Moritz Flottmann (RCDS)*: Ersatzmitglieder sollen das Protokoll bitte auch bekommen.

100 *Charlotte Sonneborn (Stv. Präsidentin)*: Ok.

101

102 **Abstimmung über das Protokoll in geänderter Form**

103 **Abstimmungsergebnis (22/0/4)**,

104 damit ist das Protokoll mit den genannten Änderungen angenommen.

105 **TOP 8: Umbesetzung von Ausschüssen**

106

107

108 Es liegen keine Anträge vor

109

110

111 **TOP 9: Antrag auf Änderung der Beitragsordnung**

112

113

114 *Finn Schwennsen (Finanzreferat)*: stellt den Antrag vor

115 **Ändere die Beitragsordnung wie folgt:**

116 **Ersetze in §3**

117 „Der Beitrag beträgt 182,93€“

118 **durch**

119 „Der Beitrag beträgt 185,93€ für das Wintersemester 2017/2018, er beträgt 189,83€ für das Sommerse-
120 mester 2018, er beträgt 191,83€ für das Wintersemester 2018/2019, er beträgt 195,63€ für das Sommer-
121 semester 2019 und er beträgt 197,63€ ab dem Wintersemester 2019/2020.“

122 **Weiter ersetze in §3**

123 „3. 165,90€ Beitrag für ein Semesterticket“

124 **durch**

125 „3. 168,90€ im Wintersemester 2017/2018, 172,80€ im Sommersemester 2018, 174,80€ im Winterse-
126 mester 2018/2019, 178,60€ im Sommersemester 2019 und 180,60€ ab dem Wintersemester 2019/2020
127 für ein Semesterticket“.

128 **Ersetze in §5**

129 „Diese Beitragsordnung tritt zum Sommersemester 2017 in Kraft.“

130 **durch**

131 „Diese Beitragsordnung tritt zum Wintersemester 2017/2018 in Kraft.“

132

133 **1. Lesung**

134

135 *Jan Seemann (CG)*: Eine Anmerkung meinerseits. Das aktuelle Präsidium oder das nächstes Präsidium soll bitte
136 die aktuelle Beitragsordnung hochladen. Die Ordnung auf der Website ist veraltet.

137

138 *Paavo Czwikla (LHG)*: Wie kommt der Antrag zustande, seit wann wisst ihr das? Wenn das nicht nötig gewesen
139 wäre, fände ich das schwach.

140 *Finn Schwennsen (Finanzreferat)*: Am Mittwoch hab ich mit dem Schloss gesprochen und meinte, dass es im
141 StuPa noch beschlossen werden müsste. Das war erst noch ok, aber am Donnerstag kam die Mitteilung, dass wir
142 das doch noch in einer Dringlichkeitssitzung abstimmen müssen.

143 *Michael Kubitscheck (LHG)*: Wann wurde der Vertrag beschlossen und hat man Einsicht?

144 *Julian Engelmann (Juso-HSG)*: Der Vertrag wurde dem StuPa vorgestellt und läuft 5 Jahre. Das wurde letztes
145 Jahr abgesprochen. Der AStA und das Finanzreferat müssen den unterschreiben.

146

147 *Julian Engelmann (Juso-HSG)*: **GO-Antrag: Überweisung in die zweite Lesung**

148 **Abstimmungsergebnis (26/0/0),**

149 damit ist dieser Antrag angenommen.

150

151

152 **2. Lesung**

153

154 Kein Redebedarf in der zweiten Lesung.

155

156 *Finn Schwennsen (CG)*: **GO-Antrag: Überweisung in die dritte Lesung**

157 **Abstimmungsergebnis (26/0/0),**

158 damit ist dieser Antrag angenommen.

159

160

161 **3. Lesung**

162

163 *Jan Seemann (CG)*: **GO-Antrag auf Namentliche Abstimmung**

164 Es geht um viel Geld und ist ein zentraler Punkt.

165

166 *Moritz Flottmann (RCDS)*: **GO-Antrag auf geheime Abstimmung**

167

168 *Julian Engelmann (Juso-HSG)*: Wir müssen das beschließen. Wenn nicht, können wir das Semesterticket nicht
169 zahlen. Geheime Abstimmung bringt also nichts

170 *Martha Schuldzinski (AStA-Vorsitzende)*: Der Vertrag ist so durchs StuPa beschlossen worden, Gegenstimmen
171 wären jetzt also Quatsch. Wenn wir das nicht tun, müssten wir das aus Rücklagen finanzieren.

172 *Moritz Flottmann (RCDS)*: Mein Antrag muss nicht begründet werden. Auch wenn das alte StuPa das beschlos-
173 sen hat, müssen wir das nicht einfach so durchwinken. Ich bleibe bei geheimer Abstimmung.

174 *Michael Kubitscheck (LHG)*: Wir haben da natürlich nichts gegen zu stimmen, aber geheime Abstimmung macht
175 mich ruhiger.

176

177 **Abstimmungsgegenstand: Antrag auf Änderung der Beitragsordnung**

178 **Abstimmungsergebnis: (19/3/3)+ 1 ungültige Stimme,**

179 damit ist dieser Antrag angenommen.

180

181 *Julian Engelmann (Juso-HSG):* Ich verstehe geheime Abstimmungen, den Sinn bei so einer Abstimmung wie gerade sehe ich nicht und verstehe nicht, wieso man nicht auch Namentlich dagegen abstimmen kann. Im Bundestag wird auch bei Gewissensentscheidungen das so gemacht. Ich finde, dass es sonst an Transparenz mangelt.

184 *Friederike Gräfin von und zu Egloffstein (LHG):* Ich verstehe den Sinn der Kritik an der geheimen Abstimmung nicht.

186

187 *Niklas Haarbusch (CG):* **GO-Antrag auf Schließung der Redeliste**

188 *Paavo Czwikla (LHG):* Inhaltliche Gegenrede

189 Das ist die letzte Debatte dieses Studierendenparlaments, das können wir auch laufen lassen.

190 **Abstimmungsergebnis (9/14/3),**

191 damit ist dieser Antrag abgelehnt.

192

193 *Paavo Czwikla (LHG):* Ich bitte um Trennung vom Antrag des RCDS und LHG. Wir haben die Transparenz hochgehalten.

195 Ich bemängele, dass das Finanzreferat den Änderungsantrag auch in der Zeit des 58. bzw. 59. StuPas hätte durchbringen können.

197

198 *Jan Seemann (CG):* Mein GO-Antrag war proaktiv. Wäre ja vielleicht auch abgelehnt worden. Die GO hat Schwächen. Namentliche Abstimmung könnte man auch anders regeln.

200 *Lorenz Schmidt (RCDS):* Wir haben gerade nicht über das Semesterticket gestimmt, sondern gegen die Erhöhung. Der hätte dann anders finanziert werden müssen.

202 *Fabian Masarwa (Juso-HSG):* Frage: Womit soll das denn dann bezahlt werden?

203 Es ist halt eine Schwäche unserer Arbeit, dass unsere Ordnungen an die Verträge angepasst werden müssen. Ich finde es obskur, dagegen zu stimmen und gleichzeitig das Semesterticket gut zu finden. Das hier ist nur eine Formalia.

206 *Paavo Czwikla (LHG):* Fabian hat recht, das hätte man vorher anpassen können. Aber jetzt geheim abzustimmen und nicht zu sagen, warum, verwirrt mich.

208 *Friederike Gräfin von und zu Egloffstein (LHG):* Man hätte das tatsächlich aus Rücklagen finanzieren können.

209 *Finn Schwennsen (CG):* Ich muss jetzt mal was klären. Erstens: der Haushalt ist in fünf Teile aufgeteilt und das Semesterticket ist ein Bereich. Wir könnten also nicht einfach die Lücke über andere ausgleichen. Außerdem hat der AStA keine Milliarde auf der hohen Kante. Es gibt Rücklagen, aber da können wir nicht einfach ran. Hätten wir das heute nicht beschlossen, wäre ein großer finanzieller Schaden auf uns zugekommen.

213 *Lola Buschhoff (CG):* Friederike, ich finde es nicht gut, dass du ständig in Wortbeiträgen anderen etwas unterstellst, deswegen mal in deinen Worten: Ich finde es sehr schade, dass du offenbar nicht weißt, dass die Rücklagen nicht dafür verwendet werden können. Wir haben den Antrag mit der Anpassung der Beiträge abgestimmt. Das ist nötig, denn der Vertrag mit der DB Bahn und den Stadtwerken Münster bleibt bestehen, auch wenn die politische Meinung im StuPa sich ändern.

218 *Jan Seemann (CG):* Ich finde es schwierig, wenn einerseits vorgeworfen wird, ich würde das Geld gesetzwidrig verwenden und gleichzeitig soll ich irgendwie Rücklagen angraben.

220 *Martha Schuldzinski (AStA-Vorsitzende):* Ich hatte das mit den Rücklagen eingeworfen. Das stimmte so nicht. Es ist widersinnig zu argumentieren, nicht gegen das Semesterticket zu sein und gleichzeitig das Geld aus anderen Töpfen der Studierendenschaft zu nehmen.

223 *Lorenz Schmidt (RCDS):* Dann müssen wir beim nächsten Mal das ändern. Hier liegt eine Verfahrensschwäche mit den Abstimmungen vor.

225 *Friederike Gräfin von und zu Egloffstein (LHG):* Ich finde die inhaltliche Debatte gerade spannend, aber zu spät. Ernsthafte Alternativen wurden nicht genannt in der zweiten Lesung. Die hätte es gegeben, unabhängig davon, ob man das machen kann. Jetzt ist alles wohl alternativlos. Diese Ideen hätten diskutiert werden müssen. Jetzt ist es zu spät, also kann daran auch nichts mehr gerüttelt werden.

229

230 *Niklas Haarbusch (CG):* **GO-Antrag auf Schließung der Redeliste**

231 Ich finde nicht, dass Stupa eine Bildungssitzung für Opposition ist, die keine Ahnung hat.

232 *Martin Klatt (LISTE):* formale Gegenrede:

233 **Abstimmungsergebnis (11/11/2),**

234 damit ist dieser Antrag nicht angenommen.

235

236 *Martha Schuldzinski (AStA-Vorsitzende)*: Ich hab deinen Beitrag nicht verstanden. Wenn du in der zweiten Le-
237 sung eine Diskussion haben willst, dann mach das doch einfach? Dafür bist du Opposition.

238 *Moritz Flottmann (RCDS)*: Paavo hat bereits gesagt, dass man das nicht jetzt in der Dringlichkeitssitzung hätte
239 beschließen müssen. Das wurde bereits im 58. Parlament angeregt. Das hätte früher passieren müssen. Deswegen
240 sollte man uns eine geheime Abstimmung nicht vorwerfen. Wir wollten uns nicht gegen das Semesterticket,
241 sondern gegen diese Verfahren wehren. Das wurde scheinbar falsch verstanden, sorry. Solche Änderungen soll-
242 ten generell früher zur Abstimmung kommen.

243

244 *Steffen Fischer (LISTE)*: **GO-Antrag: Zurückspringen auf TOP 2**

245 Wir haben einen Dringlichkeitsantrag.

246 *Finn Schwennsen (CG)*: Ist so nicht vorgesehen. Geht nur zu TOPs, die nicht abgeschlossen sind.

247 *Paavo Czwikla (LHG)*: Wir können die GO mit 2/3-Mehrheit außer Kraft setzen.

248 *Charlotte Sonneborn (Stv. Präsidentin)*: Wie Finn gesagt hat, der Antrag erübrigt sich.

249 **Der Antrag wurde wegen Unzulässigkeit abgelehnt.**

250

251 *Julian Engelmann (Juso-HSG)*: Es wurde schon viel gesagt. Die Abstimmung ist im Endeffekt für oder gegen
252 das Semesterticket. Man kann das Verfahren kritisieren, aber die Abstimmung sollte dafür nicht herhalten. Ich
253 verstehe die Kritik nicht. Ich bitte euch, euch jetzt kurz zu halten.

254 *Jan Seemann (CG)*: Ich finde es persönlich ein bisschen schwierig, wenn jemandem das Verfahren nicht passt,
255 mit Nein zu stimmen und einen immensen Schaden für die Studierendenschaft in Kauf zu nehmen. StuPa-
256 Beschlüsse mit erheblichen Schaden könnten vom Finanzreferat eh kassiert werden, dann würden wir nächste
257 Woche wieder hier sitzen. Wir müssten um das Loch zu stopfen dann z.B. an Fachschaftsgeldern kürzen. Das
258 kann nun wirklich niemand wollen.

259

260 *Niklas Barden (LISTE)*: **GO-Antrag: Einfügung TOP 11: Änderung der GO**

261 Wir haben einen Antrag formuliert, dieser liegt bereits vor.

262 *Friederike Gräfin von und zu Egloffstein (LHG)*: Ich würde das gerne in die neue GO einbringen. In die alte
263 bringt das nichts.

264 *Niklas Barden (LISTE)*: **GO-Antrag auf Namentliche Abstimmung**

265 *Paavo Czwikla (LHG)*: formale Gegenrede

266 **Der Antrag auf Namentliche Abstimmung wurde wegen Unzulässigkeit abgelehnt.**

267

268 **Abstimmungsgegenstand: GO-Antrag auf Einfügung von TOP 11: Änderung der GO**

269 **Abstimmungsergebnis (5/17/1),**

270 damit ist dieser Antrag abgelehnt.

271

272 *Paavo Czwikla (LHG)*: Julian, ich kann dir nur zustimmen. Es war von unserer Seite nie eine inhaltliche Debatte
273 intendiert. Es war eh alternativlos, das stimmt. Deswegen kann eine Liste, die sich für verantwortungsvolle Ver-
274 wendung der Gelder einsetzt, da eh nichts gegen sagen.

275

276

277

278 **TOP 10: Anträge auf Vergabe von Darlehen und Zuschüssen**

279

280

281 Es liegen keine Anträge vor.

282

283

284 **TOP 11: Stundungs- und Ratenminderungsanträge**

285

286

287 Es liegen keine Anträge vor.

288

289

290 **TOP 12: Rechtsschutzanträge**

291

292

293 Es liegen keine Anträge vor.